

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten**  
**am 7. Juni 2017**  
**18. Sitzung**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:45 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender:**

Herr Stv. Schmidt-Uwis

**b) als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll  
Herr Stv. Rübenhofer  
Herr Stv. Karsten  
Frau Stv. Steuck  
Frau Stv. Möhlmann  
Frau Wenner  
Frau Waschner

**c) von der Verwaltung:**

Herr Pfündl  
Herr Rieck  
Frau Mischke  
Herr Servadio  
Herr Schmidt  
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

**d) von der Stadtvertretung:**

Herr Stv. Panitzki  
Frau Stv. Rübenkamp

**e) als Gäste:**

Herr Thoms, Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein e.V.  
Frau Bruhn, Familienzentrum Heiligenhafen  
Frau Süphke, ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)  
Frau Reichel, Frauennotruf Ostholstein  
Herr Kahns, Landschaftsarchitekt

**f) entschuldigt fehlte:**

Frau Gaarz

**g) Pressevertreter: 1**

**h) Zuhörer/-innen: 9**

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Ausweitung der Aufnahmekapazitäten der Offenen Ganztagschule der Warderschule sowie gleichzeitige Anpassung des Zuschussbedarfes zum 01.08.2017
7. Jahresbericht 2016 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)
8. Frauennotruf Ostholstein; hier: Sachbericht 2016
9. Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2015/2016
10. Jahresbericht 2016 des Heimatmuseums Heiligenhafen
11. Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2016
12. Sachstandbericht „Umgestaltung des Schulhofes der Theodor-Storm-Schule“
13. Projektidee Begrüßung neuer Erdenbürger in Heiligenhafen
14. Anträge und Anfragen

### **Zu TOP 1      Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 18. Sitzung.

### **Zu TOP 2      Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:

Der ursprünglich als TOP 13 vorgesehene Tagesordnungspunkt „Ausweitung der Aufnahmekapazitäten der Offenen Ganztagschule der Warderschule sowie gleichzeitige Anpassung des Zuschussbedarfes zum 01.08.2017“ wird als TOP 6 vorgezogen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

### **Zu TOP 4      Einwendungen gegen die Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 08.03.2017 wurden keine Einwendungen erhoben.

### **Zu TOP 5      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Kinder- und Jugendbeirat im Rahmen einer Wahlversammlung am 12.05.2017 gebildet wurde. Er besteht aus 9 Mitgliedern (5 weibliche Mitglieder, 4 männliche Mitglieder). Die konstituierende Sitzung hat am 23.05.2017 mit allen Mitgliedern im Jugendclub „Pier 15“ stattgefunden. Es wurde ein Vorstand gewählt sowie eine Geschäftsordnung beschlossen. Der Vorstand des Kinder- und Jugendbeirates besteht aus Natalie Viehrig (1. Vorsitzende), Lisa Blank (stellv. Vorsitzende) sowie Josephine Szimmetat (Schriftführerin).

### **Zu TOP 6      Ausweitung der Aufnahmekapazitäten der Offenen Ganztagschule der Warderschule sowie gleichzeitige Anpassung des Zuschussbedarfes zum 01.08.2017**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einstellung einer weiteren zusätzlichen Fachkraft mit 15,0 Wochenstunden ab dem 01.09.2017 (Beginn des Schuljahres 2017/2018) für die Betreuung der Schüler/-innen der Offenen Ganztagschule an der Warderschule in Anstellungsträgerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes wird zugestimmt.

Die jährlichen zusätzlichen Kosten ab dem Jahr 2018 in Höhe von bis zu 6.600,- € sind dem Deutschen Kinderschutzbund als Anstellungsträger zu erstatten und entsprechend in den künftigen Haushaltsplänen der Stadt Heiligenhafen zu berücksichtigen.

Die Kosten für den Zeitraum 01.09.2017 - 31.12.2017 in Höhe von bis zu 3.900,- € sind im I. Nachtragshaushalt 2017 bereitzustellen und nach dessen Genehmigung dem Deutschen Kinderschutzbund zu erstatten.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 betragen die jährlichen Personalkostenerstattungen für die Offene Ganztagschule an der Warderschule insgesamt (bis zu) 36.600,- €.

Der beigefügte III. Änderungsvertrag über den Betrieb eines offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule mit Förderzentrumsteil (Theodor-Storm-Schule) und der Gemeinschaftsschule der Stadt Heiligenhafen (Warderschule) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 7      Jahresbericht 2016 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)**

Der vorgelegte Jahresbericht der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord) wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 8      Frauennotruf Ostholstein;  
hier: Sachbericht 2016**

Der Sachbericht des Vereins „Notruf Ostholstein – Information und Beratung für Frauen und Mädchen e.V.“ wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 9      Seniorenbeirat;  
hier: Tätigkeitsbericht 2015/2016**

Der vorgelegte Jahresbericht 2015/2016 des Seniorenbeirats Heiligenhafen vom 20. Februar 2017 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 10      Jahresbericht 2016 des Heimatmuseums Heiligenhafen**

Der vorgelegte Jahresbericht 2016 des Heimatmuseums Heiligenhafen wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 11      Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2016**

Der vorgelegte Jahresbericht 2016 des Stadtjugendpflegers wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 12      Sachstandbericht „Umgestaltung des Schulhofes der Theodor-Storm-Schule“**

Der Landschaftsarchitekt, Herr Kahns, präsentierte sehr detailliert die geplante Umgestaltung der inneren Schulhöfe und des Fahrradhofes der Theodor-Storm-Schule in Heiligenhafen und erläuterte die dafür benötigten Kosten.

Ergänzende Fragen wurden von Herrn Kahns und Herrn Pfündl beantwortet.

Der Ausschuss kam überein, dass auch das Thema „Barrierefreiheit“ bei der geplanten Umgestaltung angemessen berücksichtigt werden sollte.

**Zu TOP 13      Projektidee Begrüßung neuer Erdenbürger in Heiligenhafen**

Der Ausschuss kam überein, dieses Thema zunächst in den jeweiligen Fraktionen zu beraten.

Eine Beschlussfassung soll dann ggf. in der nächsten Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten erfolgen.

**1. Fördermittel für die Sanierung schulischer Sanitärräume**

Frau Waschner fragte an, ob die Stadt Heiligenhafen ebenfalls Fördermittel für die Sanierung schulischer Sanitärräume erhalten hat.

Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass bisher leider keine Fördermittel zugesagt wurden. Die entsprechenden Anträge für die Sanierung schulischer Sanitärräume wurden aber ebenfalls zeitnah gestellt.

**2. Förderung von Sportstätten**

Frau Stv. Steuck teilte mit, dass die neue Landesregierung in Schleswig-Holstein beabsichtigt, Fördermittel für Schulsportstätten zur Verfügung zu stellen. Hier könnten evtl. finanzielle Mittel für die Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz im Lütjenburger Weg beantragt werden.

Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass bisher keine Förderprogramme bekannt sind und der fest geplante Rückbau der Tartanbahn erfolgen wird.

**3. Begehung der Theodor-Storm-Schule**

Frau Stv. Rübenkamp erkundigte sich nach dem Protokoll über eine Begehung der Theodor-Storm-Schule durch Herrn Dr. Zander und Herrn Stv. Dr. Becker, die im Rahmen einer barrierefreien Umgestaltung der Schule stattgefunden hat.

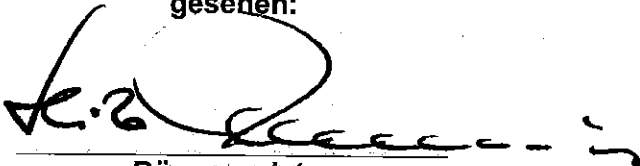
Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass kein Protokoll über die Begehung angefertigt wurde. Für die weitere Vorgehensweise wurden 30.000,- EUR Planungskosten für eine barrierefreie Umgestaltung des Schulgebäudes in den Haushalt 2017 eingestellt.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20:45 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

\_\_\_\_\_  
**Vorsitzender**

  
\_\_\_\_\_  
**Protokollführer**

gesehen:

  
\_\_\_\_\_  
**Bürgermeister**

### 3. Änderungsvertrag

über den Betrieb eines offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule mit Förderzentrumsteil (Theodor-Storm-Schule) und der Gemeinschaftsschule (Warderschule) der Stadt Heiligenhafen

Zwischen

der Stadt Heiligenhafen, vertreten durch den Bürgermeister,  
-nachstehend Standortgemeinde genannt-

und

dem Deutschen Kinderschutzbund – Ortsverband Heiligenhafen e. V.,  
vertreten durch den Vorstand  
-nachstehend Kinderschutzbund genannt –

wird in Ergänzung zu dem Vertrag über den Betrieb eines offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen (Theodor-Storm-Schule) und der Gemeinschaftsschule Heiligenhafen (Warderschule) vom 18.05.2015 sowie zum 1. Änderungsvertrag vom 01.01.2016 und zum 2. Änderungsvertrag vom 01.07.2016 nachstehender 3. Änderungsvertrag geschlossen:

§ 6 enthält folgende Fassung:

#### **§ 6**

##### **Betriebskosten**

Die Betriebskosten der Ganztagschule werden durch direkte bzw. indirekte Zuwendungen der Standortgemeinde und des Landes Schleswig-Holstein sowie durch Elternbeiträge und ggf. einen Trägeranteil aufgebracht. Zu den Betriebskosten gehören die Personal- und Sachkosten. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zu beachten.

Die Standortgemeinde verpflichtet sich, durch indirekte Zuwendungen das Projekt wie folgt zu unterstützen:

- ❖ geldwerte Leistungen durch stundenweisen Einsatz städtischen Personals,
- ❖ mietfreie Nutzung der Räume,
- ❖ Übernahme laufender Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten,
- ❖ Anteilige Beteiligung (bis zu 50%) der jährlichen Reinigungskosten, maximal 1.500,- €.
- ❖ Übernahme von jährlichen Personalkostenzuschüssen für zwei Fachkräfte an der Warderschule Heiligenhafen in Höhe von bis zu 36.600,-



- ❖ Übernahme von jährlichen Personalkostenzuschüssen ab dem 01.01.2017 für eine Fachkraft an der Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen in Höhe von 22.000,- € (für 2016 in Höhe von 10.000,- €)

Der stundenweise Einsatz des städtischen Personals wird durch eine Beschäftigte mit insgesamt 18,0 Wochenstunden erbracht. Der städtische Jugendpfleger wird zusätzlich mit 4,0 Wochenstunden in der Offenen Ganztagschule der Theodor-Storm-Schule eingesetzt, so dass insgesamt 22,0 Wochenstunden durch städtisches Personal erbracht werden. Im Rahmen der Übernahme einer Beschäftigten der Stadt Heiligenhafen in den Personalkörper des Trägers erfolgt eine Refinanzierung der Personalausgaben in Höhe von 8,0 Wochenstunden der arbeitsvertraglich vereinbarten Arbeitsleistung nach Rechnungslegung durch den Deutschen Kinderschutzbund durch die Stadt Heiligenhafen. Soweit der Kinderschutzbund am Jahresende einen Überschuss aus dem Betrieb eines Offenen Ganztagsangebot erzielt, ist dieser an die Stadt Heiligenhafen zu erstatten. Die ordnungsgemäße Verwendung der Personalkostenzuschüsse sowie der Nachweis über die Einnahmen (u. a. Elternbeiträge) und Ausgaben (u. a. Personalkostenzuschüsse durch die Stadt) eines jeden Jahres sind im Rahmen Verwendungsnachweises nachzuweisen.

Für die Öffnung des Projektes an 5 Tagen die Woche oder für den Fall, dass mehr als 50 Schüler/Schülerinnen kontinuierlich über die gesamte Zeit das Projekt in Anspruch nehmen, wird eine Anpassung der Zuwendung zur Deckung der dann höheren Personalkosten verhandelt.

Die übrigen Bestimmungen werden nicht geändert.

Dieser Änderungsvertrag tritt zum 01.08.2017 in Kraft.

Heiligenhafen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister  
Stadt Heiligenhafen

Heiligenhafen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
1. Vorsitzende/r  
Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Heiligenhafen e.V.

Heiligenhafen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
2. Vorsitzende/r  
Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Heiligenhafen e.V.